

Historische Extremdaten im Goldsektor signalisieren signifikantes Tief

03.08.2018 | [Dr. Uwe Bergold](#)

Neben der Betrachtung der Zyklik in den verschiedenen Zeitfenstern, spielt für uns auch die Marktstimmung (Sentiment), inkl. der Volumensentwicklung (Verkaufsdruck bei Abwärtsbewegungen) - besonders bei signifikanten unteren Wendepunkten (Ende einer übergeordneten Elliott-Wave-Korrekturwelle) - eine entscheidende Rolle. Ausnahmslos ist die Mehrzahl der Investoren (sowohl professionell als auch privat) und Analysten an den Tiefpunkten negativ gestimmt. Alle die verkaufen wollten haben dann bereits verkauft.

Meist kumuliert sich der Verkaufsdruck am Ende einer Abwärtsbewegung in einem wahren "Sell-Off", in welchem das "Dumb Money" panikartig ihre Stücke an das akkumulierende "Smart Money", egal zu welchem Kurs, verkauft. Daraufhin ist der Verkaufsdruck am Tief dann völlig abgebaut und der Weg für eine neue Aufwärtsbewegung frei. Somit kann als massenpsychologische Gesetzmäßigkeit postuliert werden: Je negativer sich die Marktstimmung zeigt, desto wahrscheinlicher ist ein signifikantes Tief. Die zusätzliche Betrachtung des Handelsvolumens stellt gewissermaßen den "Treibstoff" für Kursbewegungen dar und erhöht somit die Aussagekraft einer Zyklusanalyse.

Historisch einmalige Goldminensektor-Akkumulation des Smart Money 3.0

Im Dezember 2016 publizierten wir einen [Kommentar](#) mit der Überschrift Goldminensektor-Akkumulation des Smart Money 2.0, indem folgendes zu lesen war:

"Genau vor einem Jahr, im Dezember 2015, publizierte ich an dieser Stelle einen Kommentar mit der Überschrift 'Top-Insider bestätigt das Akkumulieren des Smart Money im Goldminensektor' (siehe untere Grafik aus folgendem Link: [Goldminen-Akkumulation](#)). In den darauffolgenden sieben Monaten stieg der Gold Miners Index GDX um über 150 Prozent. Trotz der seit August laufenden Korrektur liegt dieser Index im aktuellen Jahr noch immer mit über 50 (!) Prozent im Plus."



"Trotz der über 50 Prozent Plus im Goldminensektor und der zyklischen Trendwende im gesamten Rohstoffsektor, erleben wir aktuell ein stimmungstechnisches Déjà-vu des Dezembers 2015. Während das "Dumb Money" in Panik Gold und Goldaktien verkauft, sammelt das Smart Money im Gegenzug alles

nochmals zu historisch günstigen Kursen auf (siehe untere Grafik). An dem "Spiel der Spiele" wird sich nie etwas ändern!"



Nach dem signifikanten Tief im Januar 2016 (Ende der Korrekturwelle VI), mit damals höchstem Handelsvolumen des gehebelten Goldminen-Index (NUGT), begann die Impulswelle 1 der finalen V, welche Anfang August 2016 endete. Seitdem korrigiert der Goldsektor in seiner Welle 2 der finalen V. Das zweite Tief im Dezember 2016, mit noch höherem Handelsvolumen, stellte - entgegen unserer Meinung - nur die Korrekturwelle a der 2 dar.

Aufgrund des weiter steigenden Ölpreises gingen wir damals davon aus, dass die Korrektur damit bereits beendet worden wäre. Jedoch lief die a-b-c-Korrektur bis heute seitlich weiter und schloss höchstwahrscheinlich erst in der letzten Juli-Woche, mit historisch hohem Handelsvolumen, ab (siehe hierzu Abbildung 1). Neben dem Volumen im Goldminensektor spricht auch das Stimmungsbild im Goldsektor für ein signifikantes Tief (Ende der Korrekturwelle 2 von V) im Juli 2018.

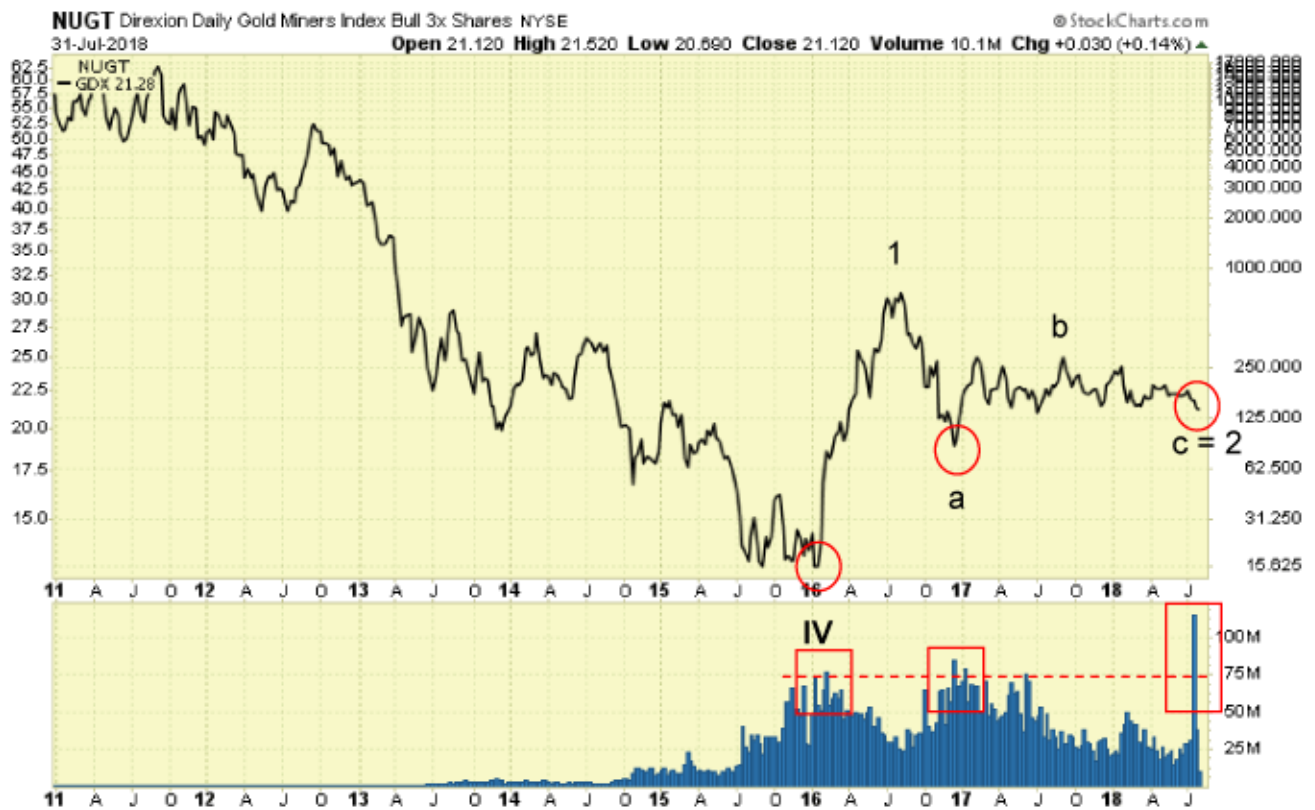


Abb. 1: Gold Miners Index GDX inkl. NUGT-Volumen von 01.01.2011 bis 31.07.2018
 Quelle: StockCharts, bearbeitet durch GR Asset Management

Historisch einmalige Negativstimmung bei den Hedge Funds zum Thema Gold

In der letzten Handelswoche im Juli stieg die Shortposition der Hedge Funds an der COMEX auf ein neues Allzeithoch (siehe hierzu den roten Kreis in Abbildung 2), was eine noch nie da gewesene negative Stimmung unter dem Managed Money darstellt. An allen signifikanten Tiefs (06/2013, 12/2013, 12/2014 und 12/2015) der vergangenen fünf Jahre wurden Spitzenwerte der Shortpositionen gemessen.

Der letzte Höchststand war am Ende der Korrekturwelle IV im Jahr 2015, woraufhin der Goldpreis um 25 und die Goldminen um 200 Prozent stiegen. Somit bestätigt neben der Volumensentwicklung bei den Goldminen auch die Stimmung der Hedge Funds zur Goldpositionierung an der COMEX ein signifikantes Tief (Ende der Korrekturwelle 2 von V) im Juli 2018.

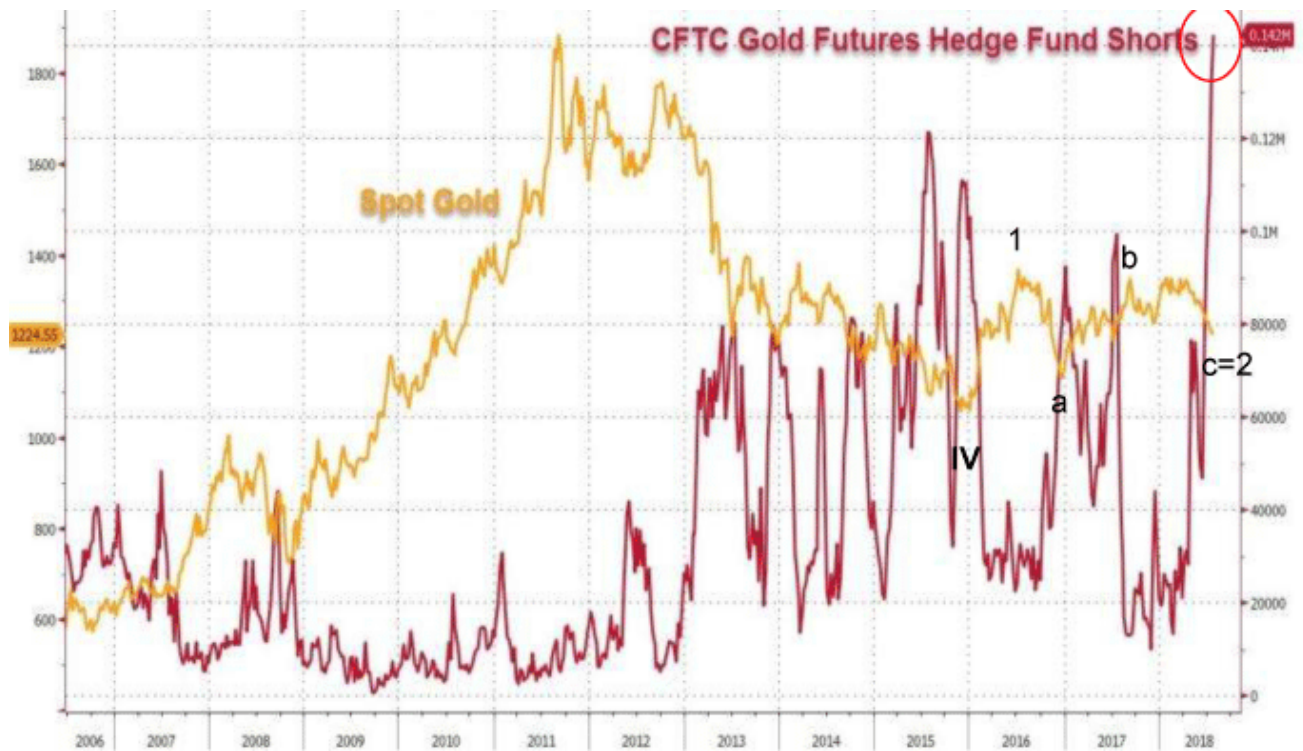


Abb. 2: Goldpreis (gelb) vs. CFTC Gold Futures Hedge Fund Shorts (rot) von 06/2006 bis 07/2018
Quelle: ZeroHedge

Historisch einmalige Negativstimmung bei führenden Fondsmanagern zum Thema Gold

Exhibit 10: Gold Valuation

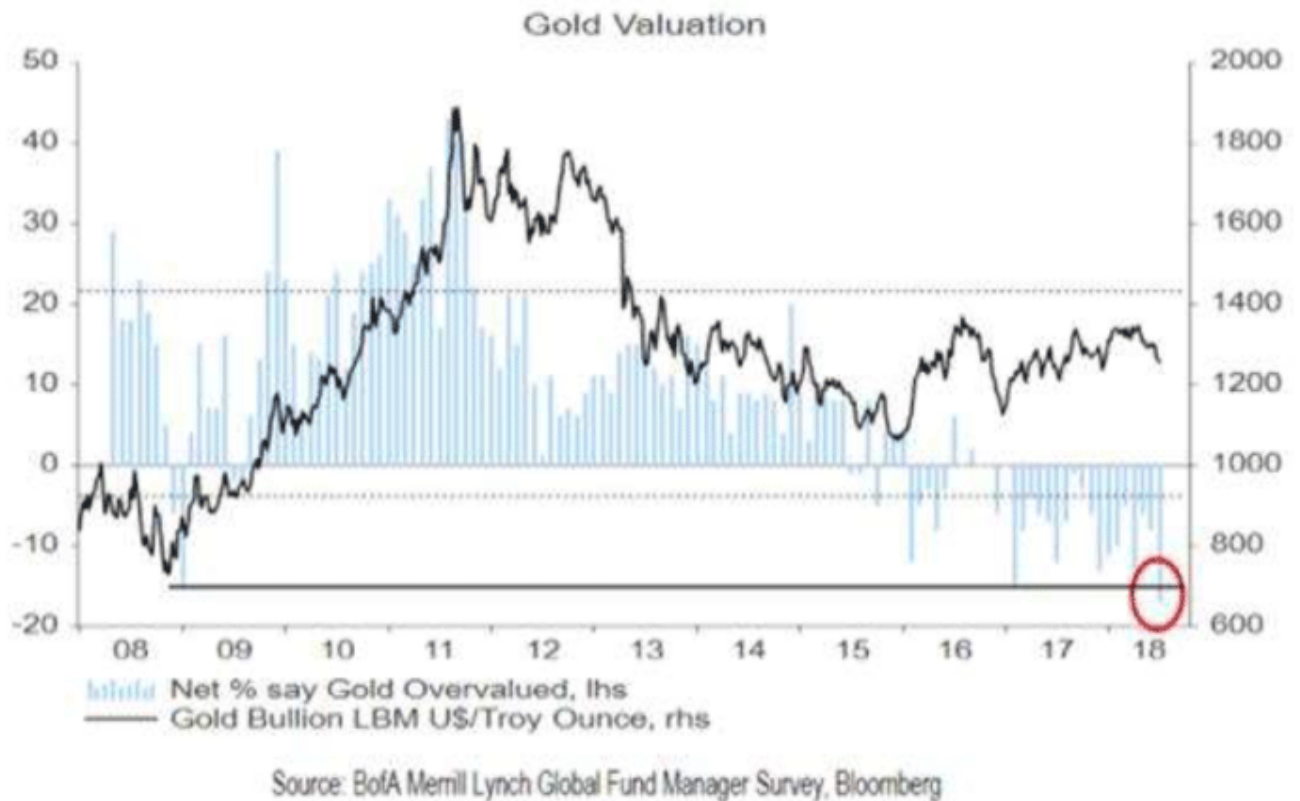


Abb. 3: Goldpreis vs. Fondsmanager-Indikation (Gold für unterbewertet halten) von 01/08 bis 07/18
Quelle: GOLDSEITEN.DE

Auch die monatliche Befragung der Bank of America und Merrill Lynch von führenden Fondsmanagern zeigte im Juli einen historisch negativen Spitzenwert (siehe hierzu roten Kreis in Abbildung 3), was auf ein signifikantes Tief schließen lässt.

Saisonales Muster beim Gold mit signifikantem Tief im Juli

Betrachtet man die aktuelle Stimmung beim Gold, die Volumensentwicklung bei den Goldminen und zusätzlich noch das saisonale Muster von Gold (siehe hierzu roten Kreis in Abbildung 4), so signalisieren all diese Grafiken ein höchstwahrscheinliches Ende der Korrekturwelle 2 im vergangenen Monat bei den Edelmetallen.

Das aktuell katastrophale Sentiment im Goldsektor und die Volumensentwicklung bei den Goldminen ist sogar extremer als am Ende der übergeordneten Korrekturwelle IV, im Dezember 2015. Der Goldpreis stieg im Anschluss daran um über 25 und die Goldminen um zirka 200 (!) Prozent, und dies in nur gut sechs Monaten. Das "Smart Money" hat im Juli nochmals extrem akkumuliert (siehe hierzu die Volumensentwicklung im Minensektor in Abbildung 1) und ist nun für den nächsten signifikanten Aufwärtssimpuls (Impulse 3 von V) bestens positioniert!

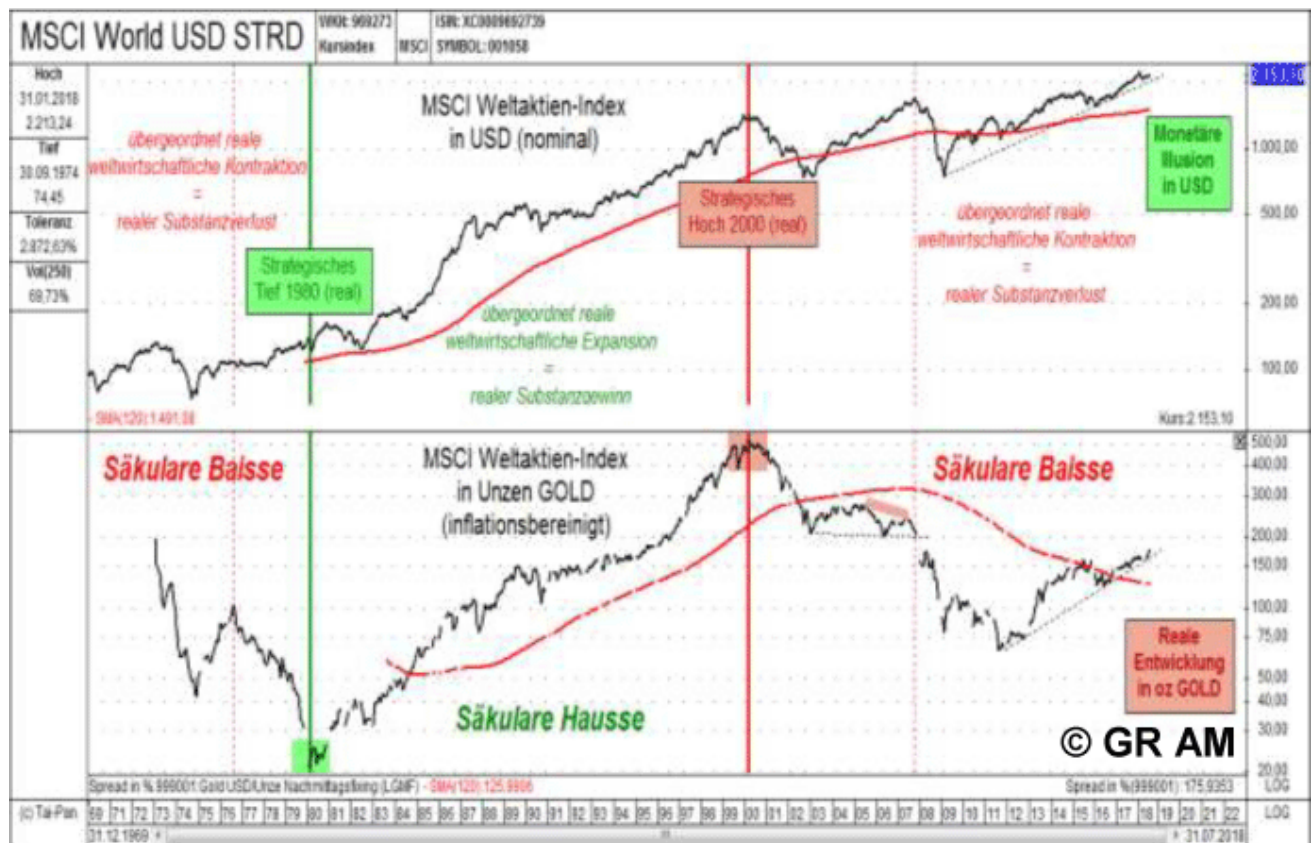


Abb. 4: Durchschnittlich saisonaler Goldpreisverlauf von 1975 bis 2016
Quelle: GOLDSEITEN.DE

*"The next bear market is going to be worst in my lifetime.
Before all this is over, Gold is going through the roof."*

Jim Rogers am 16. April 2018 (ehemaliger Hedgefonds-Manager-Partner von George Soros)

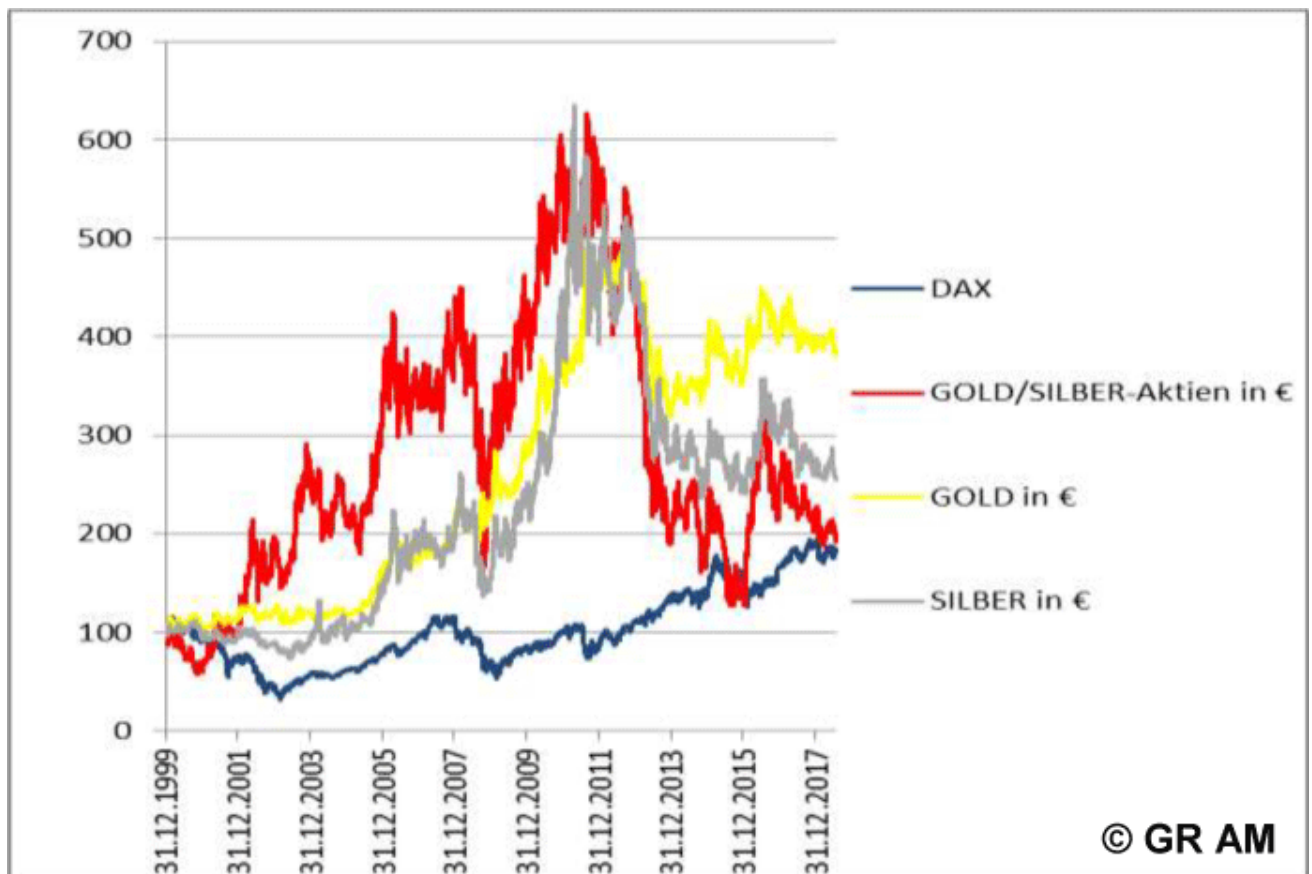
Monatliche Diagnose des strategisch globalen Trends (Säkulare Trenddiagnose)



MSCI Weltaktien-Index in USD (oben) vs. MSCI Weltaktien-Index in GOLD (unten) von 12/69 - 07/18
 Quelle: GR Asset Management

DAX im Vergleich zu Edelmetallinvestments seit dem Jahrtausendwechsel

(Am 31.12.1999 erreichte das [CAPE](#) mit 44 sein historisch einmaliges Hoch)



DAX (blau) vs. GOLD (gelb), SILBER (grau), GOLDAKTIE (rot), EDELMETALL-Portfolio (orange)
Quelle: GR Asset Management

© Global Resources Invest GmbH & Co. KG

Rechtlicher Hinweis:

Unser Marktkommentar ist eine Werbeunterlage und unterliegt somit nach § 31 Abs. 2 WpHG nicht allen gesetzlichen Anforderungen zur Gewährleistung der Unvoreingenommenheit von Finanzanalysen.

Herausgeber:

Global Resources Invest GmbH & Co. KG

Fleischgasse 18, 92637 Weiden i. d. OPf.

Telefon: 0961 / 470 66 28-0, Telefax: -9

E-Mail: info@grinvest.de, Internet: www.grinvest.de

USt.-ID: DE 250414604, Sitz der Gesellschaft: Weiden i. d. OPf., Amtsgericht Weiden HRA 2127

Geschäftsführung: Andreas Stopfer

Erlaubnis nach § 34f Abs. 1 S. 1 GewO (Finanzanlagenvermittler), erteilt durch die IHK für München und Oberbayern, Balanstraße 55 - 59, 81541 München, www.muenchen.ihk.de. Eingetragen als Finanzanlagenvermittler im Vermittlerregister gemäß § 11a Abs. 1 GewO, Register-Nr.: D-F-155-WBCX-64. Das Register kann eingesehen werden unter: www.vermittlerregister.info

Kooperationspartner:

pro aurum value GmbH

Joseph-Wild-Straße 12, 81829 München

Telefon: 089/444 584 - 360, Telefax: -188

E-Mail: fonds@proaurum.de, Internet: www.proaurum-valueflex.de

Geschäftsführung: Sandra Schmidt, Vertriebsleitung: Jürgen Birner

Erlaubnis nach § 34f Abs. 1 S. 1 GewO (Finanzanlagenvermittler), erteilt durch die IHK für München und Oberbayern, Balanstraße 55 - 59, 81541 München, www.muenchen.ihk.de. Eingetragen als

Finanzanlagenvermittler im Vermittlerregister gemäß § 11a Abs. 1 GewO, Register-Nr.: D-F-155-7H73-12. Das Register kann eingesehen werden unter: www.vermittlerregister.info. Die pro aurum value GmbH und die Global Resources Invest GmbH & Co. KG vermitteln Investmentfonds nach § 34c GewO. Der Fondsvermittler erhält für seine Dienstleistung eine Vertriebs- und Bestandsvergütung.

Wichtige Hinweise zum Haftungsausschluss:

Alle in der Publikation gemachten Angaben wurden sorgfältig recherchiert. Die Angaben, Informationen, Meinungen, Recherchen und Kommentare beruhen auf Quellen, die für vertrauenswürdig und zuverlässig gehalten werden. Trotz sorgfältiger Bearbeitung und Recherche kann für die Richtigkeit, Vollständigkeit und Aktualität der Angaben und Kurse keine Gewähr übernommen werden. Die geäußerten Meinungen und die Kommentare entsprechen den persönlichen Einschätzungen der Verfasser und sind oft reine Spekulation ohne Anspruch auf Rechtsgültigkeit und somit als satirische Kommentare zu verstehen. Alle Texte werden ausschließlich zu Informationszwecken erstellt. Die in der Publikation veröffentlichten Texte, Daten und sonstigen Angaben stellen weder ein Angebot, eine Bewerbung eines Angebots noch eine Aufforderung zum Kauf, Verkauf oder Zeichnung eines Finanzinstruments, noch eine Empfehlung oder Anlageberatung dar. Eine Anlageentscheidung sollte keinesfalls ausschließlich auf diese Informationen gestützt sein. Dieses Werk ist keine Wertpapieranalyse. Potenzielle Anleger sollten sich in ihrer Anlageentscheidung von geeigneten Personen individuell beraten lassen. Gestützt auf seine unabhängige Beurteilung sollte sich der Anleger vor Abschluss einer Transaktion einerseits über die Vereinbarkeit einer solchen Transaktion mit seinen Verhältnissen im Klaren sein und andererseits die Währungs- und Emittentenrisiken, die besonderen finanziellen Risiken sowie die juristischen, regulatorischen, kreditmäßigen, steuerlichen und buchhalterischen Konsequenzen der Transaktion in Erwägung ziehen.

Weder die Global Resources Invest GmbH & Co. KG noch einer ihrer Gesellschafter, Geschäftsführer, Angestellten oder sonstige Personen übernehmen die Haftung für Schäden, die im Zusammenhang mit der Verwendung dieses Dokuments oder seines Inhaltes entstehen. Die Publikation sowie sämtliche darin veröffentlichten grafischen Darstellungen und der sonstige Inhalt sind urheberrechtlich geschützt. Alle Rechte bleiben vorbehalten. Eine unrechtmäßige Weitergabe der Publikation an Dritte ist nicht gestattet. Er ist ausschließlich für die private Nutzung bestimmt. Die Vervielfältigung, Weitergabe und Weiterverbreitung, in Teilen oder im Ganzen, gleich in welcher Art und durch welches Medium, ist nur mit vorheriger, schriftlicher Zustimmung der Global Resources Invest GmbH & Co. KG zulässig. Diese Analyse und alle darin aufgezeigten Informationen sind nur zur Verbreitung in den Ländern bestimmt, nach deren Gesetz dies zulässig ist.

Dieser Artikel stammt von GoldSeiten.de

Die URL für diesen Artikel lautet:

<https://www.goldseiten.de/artikel/384984--Historische-Extremdaten-im-Goldsektor-signalisieren-signifikantes-Tief.html>

Für den Inhalt des Beitrages ist allein der Autor verantwortlich bzw. die aufgeführte Quelle. Bild- oder Filmrechte liegen beim Autor/Quelle bzw. bei der vom ihm benannten Quelle. Bei Übersetzungen können Fehler nicht ausgeschlossen werden. Der vertretene Standpunkt eines Autors spiegelt generell nicht die Meinung des Webseiten-Betreibers wieder. Mittels der Veröffentlichung will dieser lediglich ein pluralistisches Meinungsbild darstellen. Direkte oder indirekte Aussagen in einem Beitrag stellen keinerlei Aufforderung zum Kauf-/Verkauf von Wertpapieren dar. Wir wehren uns gegen jede Form von Hass, Diskriminierung und Verletzung der Menschenwürde. Beachten Sie bitte auch unsere [AGB/Disclaimer!](#)

Die Reproduktion, Modifikation oder Verwendung der Inhalte ganz oder teilweise ohne schriftliche Genehmigung ist untersagt!
Alle Angaben ohne Gewähr! Copyright © by GoldSeiten.de 1999-2025. Es gelten unsere [AGB](#) und [Datenschutzrichtlinien](#).